

Volkskrankheit Demenz und neue Erkenntnisse zur Patientenbetreuung.

Die Vorlesebücher für die Altenpflege sind für eine bisher vollkommen vernachlässigte Zielgruppe geeignet, nämlich für die sehr alten, sehr gebrechlichen, sehr pflegebedürftigen und auch fortgeschritten demenzkranken Menschen. Daher richten sich die Vorlesebücher an all diejenigen, die solche Menschen betreuen.

Es gibt eine große Hilflosigkeit in der Begegnung mit diesen Menschen, deren Alltag oft durch das Erleben von Sinnverlust und innerer Leere charakterisiert scheint. Wenn es gelingt, die durchaus noch vorhandenen Erinnerungen aus dem Langzeitgedächtnis wachzurufen, kann einem schleichenden Identitätsverlust entgegengewirkt werden. Und es können Gefühle von Glück und Zufriedenheit, ja sogar Stolz auf die eigene Lebensleistung auftauchen, die längst verloren schienen. ...

Bei sehr alten, pflegebedürftigen, auch demenzkranken Menschen reduzieren sich die geäußerten Lebenserinnerungen oft auf wenige Inhalte, die fortlaufend wiederholt werden. Durch die Vorlesebücher für die Altenpflege kann plötzlich ein ungeahnt breites Spektrum von Erinnerungen wachgerufen werden. Damit verändert sich auch die Situation der betreuenden Person. ...

Um solche Wirkung zu erzielen, müssen allerdings bestimmte Voraussetzungen bei den vorgelesenen Geschichten erfüllt sein. Dazu gehören unter anderem:

- Die Geschichten müssen sich auf Erinnerungen von früher beziehen, am besten ...
- Da diese Generation ihre Jugendzeit im und nach dem Krieg erlebt hat, gibt es viele traumatische Erinnerungen an diese Zeit. Es geht nicht darum, die Schrecken dieser Zeit zu bearbeiten.
- Die Geschichten sollen nicht pädagogisierend sein. Demenzkranke Menschen sind keine Schulkinder. Es geht vor allem um eine identitätsstärkende Wirkung.
- Es sollten authentische Schilderungen von konkret Erlebtem sein, ...
- Sie sollten von Alltagssituationen handeln, ...
- Wegen der geringen Aufmerksamkeitspanne müssen die Geschichten kurz und

abgeschlossen sein.

- Die Geschichten sollten sehr lebendig und spannend geschildert sein.
- Sie sollen in einer einfachen, aber zugleich guten Sprache formuliert sein.

Die Texte in den Vorlesebüchern erfüllen alle diese und weitere Kriterien. Wir haben sie natürlich in unserem Tageszentrum für Alzheimer Kranke in Wetzlar ausprobiert und damit ein starkes positives Echo bei unseren Tagesgästen hervorgerufen. ...

Diese Geschichten sind zwar speziell für pflegebedürftige alte Menschen ausgesucht, können aber genauso gut bei körperlich oder geistig gesunden Menschen verwendet werden und sind auch für jüngere Menschen interessant. So sind sie auch gut in heterogenen Gruppen zu verwenden.

(stark gekürzte Fassung)

Bettina Rath

Wer kann die Vorlesebücher für die Altenpflege einsetzen?

- 1 Familien mit einem alten, pflegebedürftigen Angehörigen in der eigenen Häuslichkeit
- 2 Familien mit einem Familienmitglied im Altenpflegeheim (für die oft belastende Besuchssituation)
- 3 Betreuungskräfte in Altenpflegeheimen
- 4 Ehrenamtliche in Altenpflege-Einrichtungen
- 5 Mitarbeitende in Tagespflege-Einrichtungen, Wohngemeinschaften, Kurzzeitpflege-Einrichtungen
- 6 Betreuende, die in niederschweligen Betreuungsgruppen (§ 45 b SGB XI) tätig sind
- 7 Betreuende in ehrenamtlichen Helferinnenkreisen (§ 45 b SGB XI)
- 8 Leiterinnen von Seniorengruppen
- 9 Mitarbeiterinnen von ambulanten Diensten, die in der sozialen Betreuung eingesetzt werden
- 10 Altenpflegeschulen
- 11 Fort- und Weiterbildungsinstitute für Berufe in der Altenhilfe
- 12 Bildungseinrichtungen für die Qualifizierung von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen (§ 87b SGB XI)
- 13 Ausbildungsinstitute für Ergotherapie

Ab 1. Juni im Buchhandel

Neu

Vorlesebücher für die Altenpflege

Die einmalige Buchreihe schließt eine Lücke in der Vorlese-Literatur. Ausgewählte, positive Zeitzeugen-Erinnerungen führen die Gedanken der älteren Patienten zurück in ihre Kindheit und Jugendzeit.

ZEITGUT

Entwickelt aus Texten der Reihe Zeitgut. Idee und fachliche Beratung

Bettina Rath

Dipl. Psychologin, Lehrerin und diplomierte Altenpflegerin.



Momente des Erinnerns. Band 1 und Band 2



Jeder Band 128 Seiten, Fadenheftung, stabiler Umschlag, größere Schrift, Abbildungen, Raum für Notizen, Lesebändchen. je 12,90 Euro

Zeitgut Verlag

Anzeige im Buchjournal vom 9. Juni 2010